

Die AHA-Nachhilfe geht in ihr 15. Geschäftsjahr



In den späten 90er-Jahren absolvierten der Einsiedler Roland Zehnder und der Wädenswiler Stefan Füchslin zusammen die Kantonsschule im schwyzerischen Pfäffikon. Anschliessend zog es Zehnder für ein Geschichtsstudium nach Fribourg und Füchslin an die ETH Zürich, wo er sich zum Turn- und Sportlehrer ausbilden liess. Doch aus den Augen verloren sich die beiden Gymifreunde nicht. Ganz im Gegenteil: im Sommer 2005 entschieden sie sich, gemeinsam eine Geschäftstätigkeit aufzunehmen. Sie gründeten die AHA-Nachhilfe, heute eines der grössten Nachhilfeunternehmen am Zürichsee.

Mittlerweile haben die beiden ihrem Studium an ETH und Uni eine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern angefügt und führen eine Firma, die an sieben Standorten rund um den Zürichsee präsent ist. Im letzten Jahr waren folglich über 100 Nachhilfelehrkräfte für die AHA-Nachhilfe tätig. Das tönt nach einer enormen Grösse. Zehnder relativiert jedoch: «Viele unserer Lehrkräfte arbeiten in Mikropensen. An ein oder zwei Nachmittagen während des Studiums.» Und Füchslin ergänzt: «Ein Vorteil unseres umfang-

reichen Lehrerpools ist, dass wir eine grosse Bandbreite an Anfragen rasch abdecken können. Und dies ist im Nachhilfebusiness enorm wichtig. Denn wenn man Nachhilfe möchte, brennt der Baum meist.»

Damit diese Anfragen so speditiv bearbeitet werden können, unterstützen Martina Pigozzo (Primarlehrerin) und Andrea Rota (Psychologin) die beiden Geschäftsführer auf dem Sekretariat. «Sie holen unsere Kunden durch ihre freundliche und wohlwollende Art ab und sind absolute Expertinnen in ihrem Fachgebiet. Damit

sind sie Gold wert fürs AHA», schwärmt Füchslin von seinen beiden Mitarbeiterinnen. Rota ist seine Cousine, Pigozzo die Ehefrau eines ehemaligen Klassenkameraden aus dem Gymi in Pfäffikon. Roland Zehnder dazu: «Wir pflegen eine sehr familiäre Atmosphäre im AHA, sowohl auf dem Sekretariat als auch im Umgang mit unseren Lehrkräften. Das ist uns wichtig.»

Die neuen Lehrkräfte erhalten von den beiden Geschäftsführern an Gruppensitzungen zu Beginn ihrer AHA-Karrieren jeweils wichtige Inputs hinsichtlich des Nachhilfeunterrichts. Und sie können sich jederzeit an die beiden Frauen im Sekretariat wenden, wenn sie etwas auf dem Herzen haben. So gelingt es dem Unternehmen, seine Lehrkräfte länger an sich zu binden. Einige von ihnen beginnen im Maturajahr und arbeiten bis zum Studienabschluss als Nachhilfelehrer im AHA. Während dieser Zeit bauen die Lehrpersonen ein enormes Know-how auf und sind wertvolle Stützen des Betriebs.

Wenn man von Nachhilfe spricht, kommt man heutzutage nicht mehr darum herum, das Thema Gymivorbereitung

anzusprechen. Auch da mischt das AHA kräftig mit. Roland Zehnder erklärt: «Wir begannen im Jahre 2008 mit je einem Kurs für die Primar- und Sekundarstufe für damals ungefähr drei Monate. Heute, gut zehn Jahre später, umspannt unsere Gymivorbereitung fast den gesamten Jahreszyklus. Neu führen wir in diesem Jahr ein Modul bereits vor den Sommerferien durch, einen sogenannten Prolog für Schüler aus der 5. Primarklasse». Reine Geldmacherei? Füchslin winkt ab: «Wir gehen mit unserem Angebot gezielt auf Kundenwünsche ein. Da vermehrt Anfragen für eine Vorbereitung ab der 5. Klasse eingegangen sind, haben wir entsprechend reagiert. Durch den modularen Aufbau der Kurse bleiben wir unseren Werten jedoch treu. Man kann bei uns demnach eine schlanke, aber auch eine umfassendere Vorbereitung geniessen.» Roland Zehnder konkretisiert: «Je nach Bedürfnis stellt der Kunde seinen persönlichen Gymkurs zusammen. Zudem haben die Schüler zweimal die Möglichkeit, den Prüfungstag mit einer Probeprüfung 1:1 durchzuspielen.»

Wichtig sei es, die Kunden darauf hinzuweisen, dass es im Schweizer Bildungssystem nicht nur den einen Weg zur Matura gibt. Auch ein erfolgreicher Lehrabschluss mit Berufsmatura öffnet beispielsweise den Zugang an die Hochschulen. «Daher ist eine gute Beratung unsererseits unabdingbar», sagt Füchslin. Die Eltern erfahren während des Kurses in regelmässigen Abständen, wo die Teilnehmenden stehen. «Mit schriftlichen Feedbacks zur schulischen Leistung und zum Arbeitsverhalten der Schüler wird eine möglichst transparente Kommunikation angestrebt», betont Zehnder.

Sekretariat und Geschäftsleitung von AHA-Nachhilfe: Andrea Rota und Martina Pigozzo, flankiert von den beiden Firmengründern Roland Zehnder und Stefan Füchslin (rechts).



Webseite: www.aha-nachhilfe.ch,
E-Mail: info@aha-nachhilfe.ch,
Tel.: 077 412 88 89